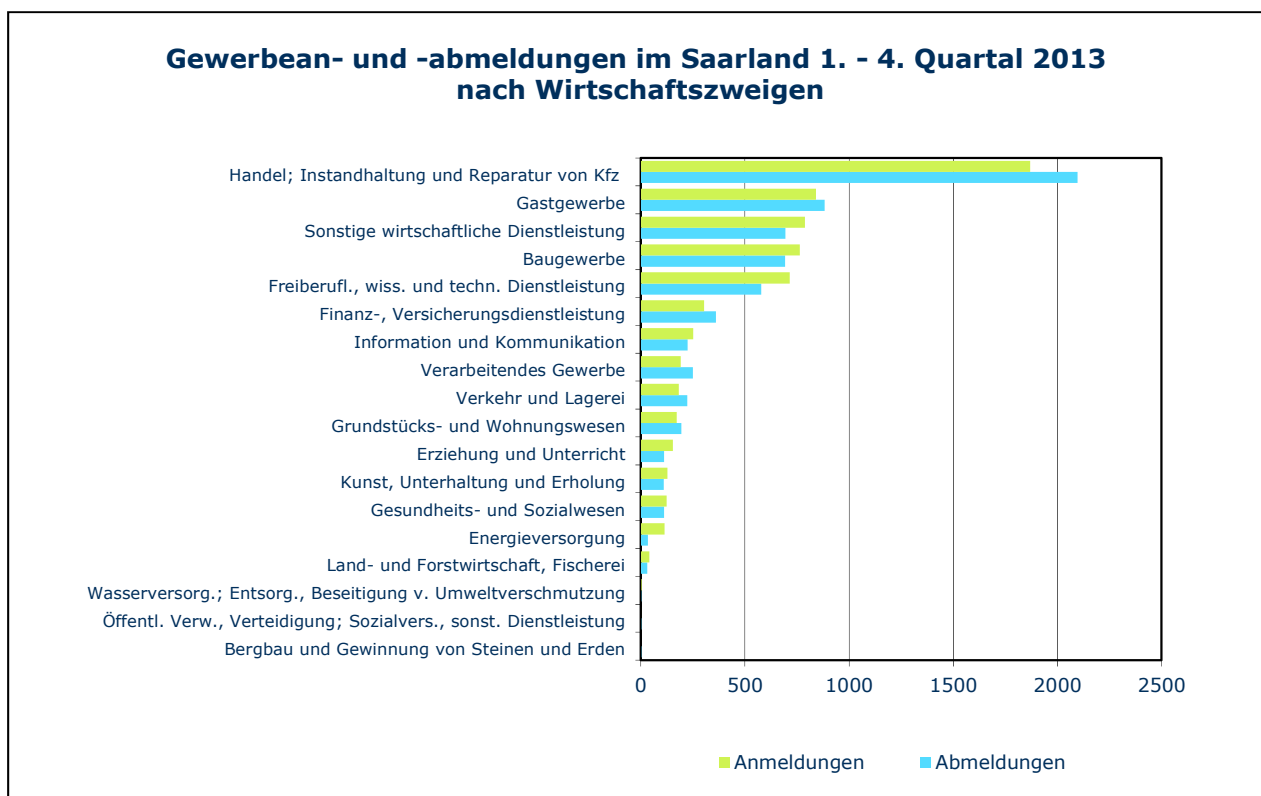


Gewerbeanzeigen im Saarland 4. Quartal 2013



Ausgegeben im März 2015

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2015.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer/-innen bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leitung Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer/-innen. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 4. Quartal 2013

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 4. Vj. 2012 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 4. Vj. 2012 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 4. Vj. 2012 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 4. Vj. 2012 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	- 10,0	9	12,5	10	- 9,1	8	- 20,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	X	-	X	2	100,0	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	41	- 25,5	32	- 23,8	70	18,6	59	28,3
D	Energieversorgung	24	- 25,0	23	- 11,5	13	- 18,8	12	-
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	-	- 100,0	-	X	1	- 50,0	1	- 50,0
F	Baugewerbe	155	- 6,6	128	- 13,5	188	6,2	157	- 1,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	463	8,9	387	9,3	532	2,7	463	5,5
H	Verkehr und Lagerei	43	- 4,4	32	- 23,8	46	-	34	- 17,1
I	Gastgewerbe	181	- 22,0	131	- 21,1	209	- 14,3	175	- 15,0
J	Information und Kommunikation	60	- 3,2	50	- 2,0	54	- 12,9	43	- 15,7
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	72	35,8	51	30,8	103	27,2	77	28,3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	46	9,5	40	17,6	26	- 40,9	14	- 64,1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	178	25,4	158	29,5	143	5,1	115	- 1,7
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	171	11,8	153	7,7	185	-	162	- 3,0
P	Erziehung und Unterricht	32	- 25,6	27	- 30,8	28	7,7	26	13,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	32	14,3	28	7,7	34	78,9	30	66,7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	21	- 32,3	17	- 41,4	40	48,1	33	50,0
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	192	- 12,7	163	- 20,1	172	- 12,2	144	- 15,8
A - S	Insgesamt	1 665	- 1,0	1 381	- 2,1	1 849	0,7	1 551	- 1,3
	Regionalverband Saarbrücken	597	- 4,0	527	- 4,2	612	- 5,8	524	- 8,2
	Merzig-Wadern	137	4,6	106	1,9	173	20,1	145	16,0
	Neunkirchen	237	11,8	193	22,2	266	- 8,0	217	- 9,2
	Saarlouis	335	- 0,3	251	- 11,0	374	- 1,3	303	- 4,7
	Saarpfalz-Kreis	237	-	198	0,5	277	17,4	233	17,7
	St. Wendel	122	- 15,3	106	- 10,9	147	5,8	129	6,6
	Insgesamt	1 665	- 1,0	1 381	- 2,1	1 849	0,7	1 551	- 1,3

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. - 4. Quartal 2013

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/-innen ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/-innen ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	2 401	705	2 214	67,9	2 378	713	2 181	66,9
Merzig-Wadern	560	164	505	49,0	505	156	487	47,2
Neunkirchen	766	245	706	53,0	847	308	777	58,3
Saarlouis	1 283	419	1 158	59,1	1 320	440	1 253	63,9
Saarpfalz-Kreis	1 004	291	898	62,4	979	305	884	61,5
St. Wendel	639	177	529	59,7	539	177	490	55,3
Saarland	6 653	2 001	6 010	60,7	6 568	2 099	6 072	61,3

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 31.12.2013.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2007 bis 2012 und Januar bis Dezember 2013

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2007	8 788	1 926	7 656	1 326
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011	7 798	1 586	7 348	1 328
2012	7 264	1 442	6 923	1 286
2013 Januar	851	171	937	177
Februar	540	105	548	98
März	648	124	662	125
April	614	113	641	142
Mai	544	95	477	78
Juni	626	128	495	99
Juli	598	123	650	141
August	578	95	521	90
September	603	103	528	105
Oktober	682	138	571	107
November	515	85	579	111
Dezember	468	80	699	132
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2007	- 4,6	- 3,7	- 2,7	- 9,9
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8
2012	- 6,8	- 9,1	- 5,8	- 3,2
2013 Januar	11,8	16,3	25,1	18,8
Februar	- 9,7	- 8,7	4,0	- 20,3
März	- 1,1	8,8	4,3	40,4
April	- 1,3	- 4,2	21,4	47,9
Mai	- 13,1	- 5,9	- 10,5	- 1,3
Juni	9,6	20,8	- 10,8	- 1,0
Juli	0,3	- 6,1	22,0	50,0
August	5,5	- 19,5	4,2	- 11,8
September	- 2,9	- 24,8	0,4	5,0
Oktober	5,9	34	11,1	18,9
November	- 12,6	- 38,8	- 4,8	- 0,9
Dezember	4,2	- 29,2	- 2,2	- 13,2

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. - 4. Quartal 2013

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	41	35	35	5	1	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	191	148	144	27	16	6
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	34	28	28	2	4	3
25	Herst. von Metallerzeugnissen	31	18	18	8	5	1
28	Maschinenbau	15	12	12	3	-	-
D	Energieversorgung	114	109	102	3	2	1
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	4	4	4	-	-	-
F	Baugewerbe	763	651	648	86	26	8
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	707	610	607	74	23	8
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 869	1 561	1 545	169	139	90
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	281	224	223	36	21	16
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	344	287	286	43	14	6
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	1 244	1 050	1 036	90	104	68
H	Verkehr und Lagerei	182	146	145	29	7	4
I	Gastgewerbe	841	613	612	16	212	198
55	Beherbergung	42	35	35	1	6	5
56	Gastronomie	799	578	577	15	206	193
J	Information und Kommunikation	252	204	201	43	5	2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	154	122	119	31	1	1
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	303	234	234	65	4	4
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	173	142	142	23	8	3
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	715	619	618	85	11	4
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	788	696	690	73	19	3
P	Erziehung und Unterricht	153	129	129	15	9	7
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	124	113	113	9	2	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	128	114	114	8	6	4
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	626	535	534	58	33	29
A - S	Insgesamt	7 267	6 053	6 010	714	500	365

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich heimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. - 4. 2013

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	26	25	3	2	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	2	2	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	250	209	206	18	23	8
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	54	49	49	1	4	4
25	Herst. von Metallerzeugnissen	78	70	70	4	4	1
28	Maschinenbau	18	9	9	2	7	-
D	Energieversorgung	34	29	28	3	2	2
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	3	3	3	-	-	-
F	Baugewerbe	693	580	574	81	32	6
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	651	549	544	72	30	6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2 096	1 789	1 774	187	120	66
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	263	211	211	37	15	7
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	373	319	316	45	9	2
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	1 460	1 259	1 247	105	96	57
H	Verkehr und Lagerei	223	184	182	30	9	4
I	Gastgewerbe	882	739	737	10	133	110
55	Beherbergung	41	35	35	-	6	3
56	Gastronomie	841	704	702	10	127	107
J	Information und Kommunikation	225	175	175	43	7	2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	134	103	103	28	3	1
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	360	285	285	71	4	1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	195	117	117	68	10	3
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	578	483	478	80	15	5
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	694	599	594	76	19	9
P	Erziehung und Unterricht	111	91	91	13	7	6
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	112	99	99	13	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	110	95	95	10	5	1
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	708	607	607	73	28	20
A - S	Insgesamt	7 308	6 112	6 072	779	417	244

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.